

## SELF-INKING STAMP

**Publication number:** WO02058938

**Publication date:** 2002-08-01

**Inventor:** KONECZNY HARALD (AT)

**Applicant:** TRODAT GMBH (AT); KONECZNY HARALD (AT)

**Classification:**

- international: **B41K1/40; B41K1/56; B41K1/00;** (IPC1-7): B41K1/40; B41K1/56

- European: B41K1/40; B41K1/56

**Application number:** WO2002AT00023 20020123

**Priority number(s):** AT20010000122 20010125

**Also published as:**

EP1255650 (A1)  
US2003150343 (A1)  
EP1255650 (A0)  
CN1455737 (A)  
EP1255650 (B1)

more >>

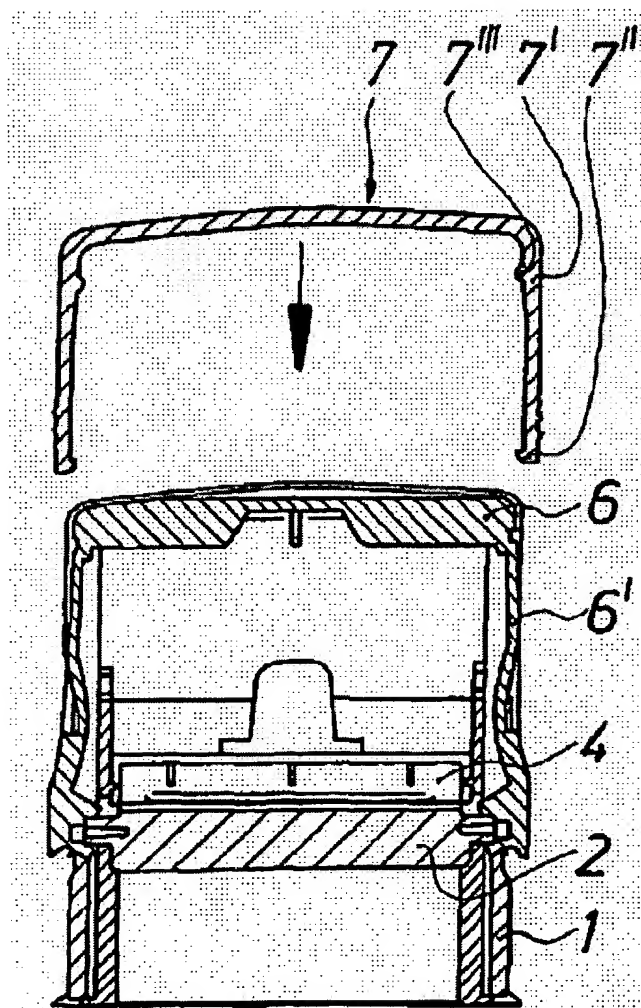
**Cited documents:**

WO0048843

**Report a data error here**

### Abstract of WO02058938

The invention relates to a self-inking stamp comprising a stamp housing (1) for receiving a stamp insert (2) having a printing element (3), which can be displaced in the housing by means of a turning mechanism (5) from a position in which the printing element rests on an ink pad (4) arranged in the housing to the printing position. Said stamp insert can be actuated by means of an actuating element (6) which projects above the housing and is coupled to the stamp insert. When the stamp is in a locked position, said actuating element can catch with the stamp housing by means of catch elements (7"). Said catch elements are formed on the free ends of an adapted clip (7) which can snap onto the actuating element, and which also forms an upper window (S) of the actuating element. The catch elements thereof can be engaged with housing catches (1") by means of openings (6") in the lateral walls (6') of the actuating element.



Data supplied from the esp@cenet database - Worldwide



(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES  
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum  
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum  
1. August 2002 (01.08.2002)

PCT

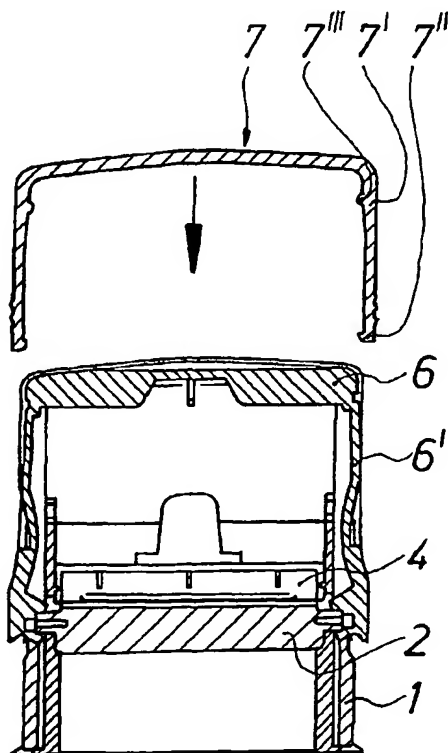
(10) Internationale Veröffentlichungsnummer  
**WO 02/058938 A1**

- (51) Internationale Patentklassifikation<sup>7</sup>: **B41K 1/40, 1/56** (72) Erfinder; und  
(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/AT02/00023 (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): **KONECZNY, Harald**  
[AT/AT]; Permosergasse 22, A-5026 Salzburg (AT).  
(22) Internationales Anmeldedatum: 23. Januar 2002 (23.01.2002) (74) Anwälte: **HOLZER, Walter** usw.; Schottenring 16,  
Börsegebäude, A-1010 Wien (AT).  
(25) Einreichungssprache: Deutsch (81) Bestimmungsstaaten (national): CN, PL, US.  
(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch (84) Bestimmungsstaaten (regional): europäisches Patent (AT,  
BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC,  
NL, PT, SE, TR).  
(30) Angaben zur Priorität: A 122/2001 25. Januar 2001 (25.01.2001) AT  
(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): **TRODAT GMBH** [AT/AT]; Linzer Strasse 156,  
A-4600 Wels (AT). Veröffentlicht:  
— mit internationalem Recherchenbericht

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: SELF-INKING STAMP

(54) Bezeichnung: SELBSTFÄRBESTEMPEL



(57) Abstract: The invention relates to a self-inking stamp comprising a stamp housing (1) for receiving a stamp insert (2) having a printing element (3), which can be displaced in the housing by means of a turning mechanism (5) from a position in which the printing element rests on an ink pad (4) arranged in the housing to the printing position. Said stamp insert can be actuated by means of an actuating element (6) which projects above the housing and is coupled to the stamp insert. When the stamp is in a locked position, said actuating element can catch with the stamp housing by means of catch elements (7''). Said catch elements are formed on the free ends of an adapted clip (7) which can snap onto the actuating element, and which also forms an upper window (S) of the actuating element. The catch elements thereof can be engaged with housing catches (1'') by means of openings (6'') in the lateral walls (6') of the actuating element.

(57) Zusammenfassung: Selbstfärbestempel mit einem Stempelgehäuse (1), das einen Stempelsatz (2) mit einem Druckelement (3) aufnimmt, der im Gehäuse mit Hilfe eines Wendemechanismus (5) aus einer Stellung, in welcher das Druckelement an einem im Gehäuse angeordneten Farbkissen (4) anliegt, unter Wenden, in die Druckstellung versetzbar ist, wobei der Stempelsatz gekuppelten Betätigungsteil (6) betätigbar ist, der über Rastelemente (7'') in einer Verriegelungsstellung des Stempels mit dem Stempelgehäuse verrastbar ist, wobei die Rastelemente an den freien Enden eines auf den Betätigungsteil aufsnappbaren gesonderten Bügels (7) ausgebildet sind, der zugleich ein oberes Sichtfenster (S) des Betätigungsteiles bildet und dessen Rastelemente über Öffnungen (6'') in den Seitenwänden (6') des Betätigungsteiles mit Gehäuserasten (1'') in Eingriff versetzbar sind.

WO 02/058938 A1



— vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche geltenden Frist; Veröffentlichung wird wiederholt, falls Änderungen eintreffen

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

- 1 -

Selbstfärbestempel

Die Erfindung betrifft einen Selbstfärbestempel mit einem  
5 Stempelgehäuse, das einen Stempелеinsatz mit einem Druckelement  
aufnimmt, der im Gehäuse mit Hilfe eines Wendemechanismus aus  
einer Stellung, in welcher das Druckelement an einem im Gehäuse  
angeordnete Farbkissen anliegt, unter Wenden in die Druckstel-  
lung versetzbar ist, wobei der Stempелеinsatz durch einen das  
10 Gehäuse übergreifenden, mit dem Stempелеinsatz gekuppelten Be-  
tätigungsteil betätigbar ist, der über Rastelemente in einer  
Verriegelungsstellung des Stempels mit dem Stempelgehäuse ver-  
rastbar ist.

Bei bekannten Stempeln dieser Art sind aus den Seitenwän-  
15 den des Betätigungsteiles federnd verformbare Zungen ausge-  
schnitten, die in einer zusammengedrückten Verriegelungsstel-  
lung des Stempels in Gehäusekasten eingreifen.

Diese Konstruktion hat den Nachteil, daß sie wegen des Er-  
fordernisses der Rastzungenausbildung in den Seitenwänden des  
20 Betätigungsteiles in werkzeugtechnischer Hinsicht aufwendig ist  
und für die Fingerbetätigung nur relativ kleine Angriffsflächen  
bietet.

Die Erfindung zielt darauf ab, die Herstellung des Stem-  
pels zu vereinfachen, und erreicht dies dadurch, daß die Rast-  
25 elemente an den freien Enden eines auf den Betätigungsteil auf-  
schnappbaren gesonderten Bügels ausgebildet sind, der zugleich  
ein oberes Sichtfenster des Betätigungsteiles bildet und deren  
Rastelemente über Öffnungen in den Seitenwänden des Betäti-  
gungsteiles mit dem Gehäusekasten in Eingriff versetzbar sind.

30 Auf diese Weise wird die Ausbildung des Stempelverriege-  
lungsmechanismus von der Ausbildung des Betätigungsteiles voll-  
kommen getrennt und dadurch die Herstellung der Teile wesent-  
lich vereinfacht. Außerdem werden durch den Bügel breitere Fin-  
gerangriffsflächen geschaffen.

35 Die Erfindung wird nachfolgend an einem Ausführungsbei-  
spiel unter Bezugnahme auf die Zeichnungen näher erläutert, die

- 2 -

zeigen: Fig. 1 einen schematischen Schnitt eines Stempels und des Bügels gemäß der Erfindung, Fig. 2 eine Perspektivansicht des fertigen Stempels im Schnitt, Fig. 3 die Gebrauchstellung des Stempels im Schnitt und Fig. 4 einen Schnitt des Stempels  
5 in der verriegelten Stellung.

Wie die Fig. 1 und 2 zeigen hat der aus Kunststoff gefertigte Stempel ein Gehäuse 1, das einen Stempeleinsatz 2 aufnimmt, der eine Stempelplatte 3 trägt, welche in der Nichtgebrauchsstellung an einem Stempelkissen 4 anliegt. Der Stempeleinsatz 2 ist mittels eines Wendemechanismus 5 durch einen am  
10 Stempeleinsatz 2 angreifenden Betätigungsteil 6 in die Druckstellung der Stempelplatte 3 versetzbar, u. zw. gegen die Wirkung einer nicht gezeigten, zwischen Gehäuse 1 und Betätigungsteil 6 wirkenden Rückstell-Druckfeder.

Wie aus Fig. 1 hervorgeht, wird auf den Betätigungsteil 6 ein U-förmiger Bügel 7 über Rastnasen 7" aufgeschnappt, der an den freien Enden seiner Schenkel 7' mit Rasthaken 7" versehen ist, die über Öffnungen 6" in den Seitenwänden 6' des Betätigungsteiles 6 mit Rastausnehmungen 1" des Gehäuses 1 in Ein-  
15 griff versetzbar sind.

Auf dieser Weise wird die Ausbildung des eigentlichen Betätigungsteiles von der Ausbildung der Rastverbindung vom Betätigungsteil 6 und Gehäuse 1 in der zusammengedrückten Verriegelungsstellung des Stempels, die in Fig. 4 gezeigt ist, getrennt  
25 und insbesondere die Herstellung des Betätigungsteiles 6 vereinfacht. Darüber hinaus wird ein Sichtfenster S für einen Stempeltext erhalten und die Betätigung des Stempels in der Verriegelungsstellung wegen der größeren Flexibilität und Griffläche der Schenkeln des Bügels im Vergleich zu Zungen in  
30 den Seitenwänden des Betätigungsteiles, wie beim Stand der Technik, erleichtert.

- 3 -

Ansprüche:

1. Selbstfärbestempel mit einem Stempelgehäuse, das einen Stempелеinsatz mit einem Druckelement aufnimmt, der im Gehäuse  
5 mit Hilfe eines Wendemechanismus aus einer Stellung, in welcher das Druckelement an einem im Gehäuse angeordneten Farbkissen anliegt, unter Wenden in die Druckstellung versetzbar ist, wobei der Stempелеinsatz durch einen das Gehäuse übergreifenden, mit dem Stempелеinsatz gekuppelten Betätigungsteil betätigbar  
10 ist, der über Rastelemente in einer Verriegelungsstellung des Stempels mit dem Stempelgehäuse verrastbar ist, dadurch gekennzeichnet, daß die Rastelemente (7'') an den freien Enden eines auf den Betätigungsteil (6) aufschnappbaren gesonderten Bügels (7) ausgebildet sind, der zugleich ein oberes Sichtfenster (S)  
15 des Betätigungsteiles (6) bildet und dessen Rastelemente (7'') über Öffnungen (6'') in den Seitenwänden (6') des Betätigungsteiles (6) mit Gehäuseersten (1'') in Eingriff versetzbar sind.

2. Selbstfärbestempel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Bügel (7) über Rastnasen (7''') an den Bügel-  
20 schenkeln (7') auf den Betätigungsteil (6) aufschnappbar ist.

1/2

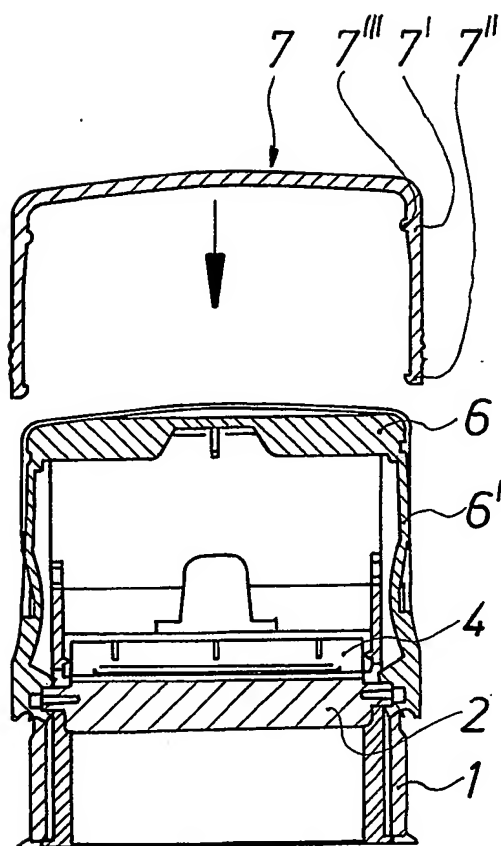


Fig. 1

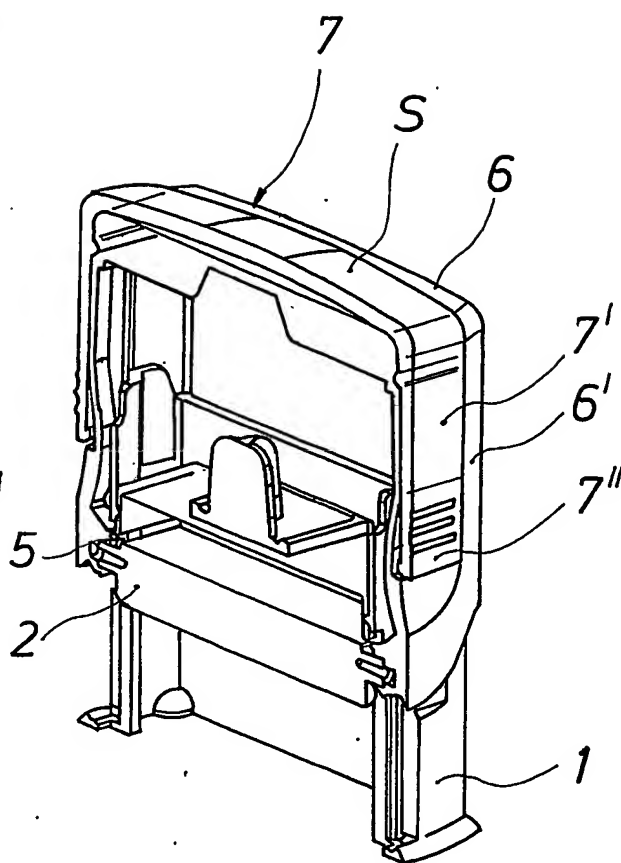


Fig. 2



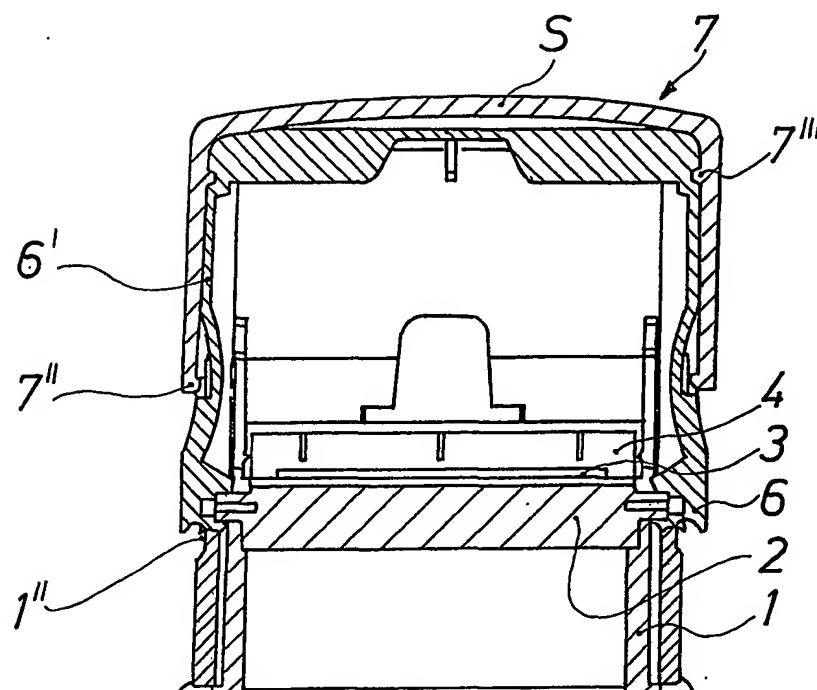


Fig. 3

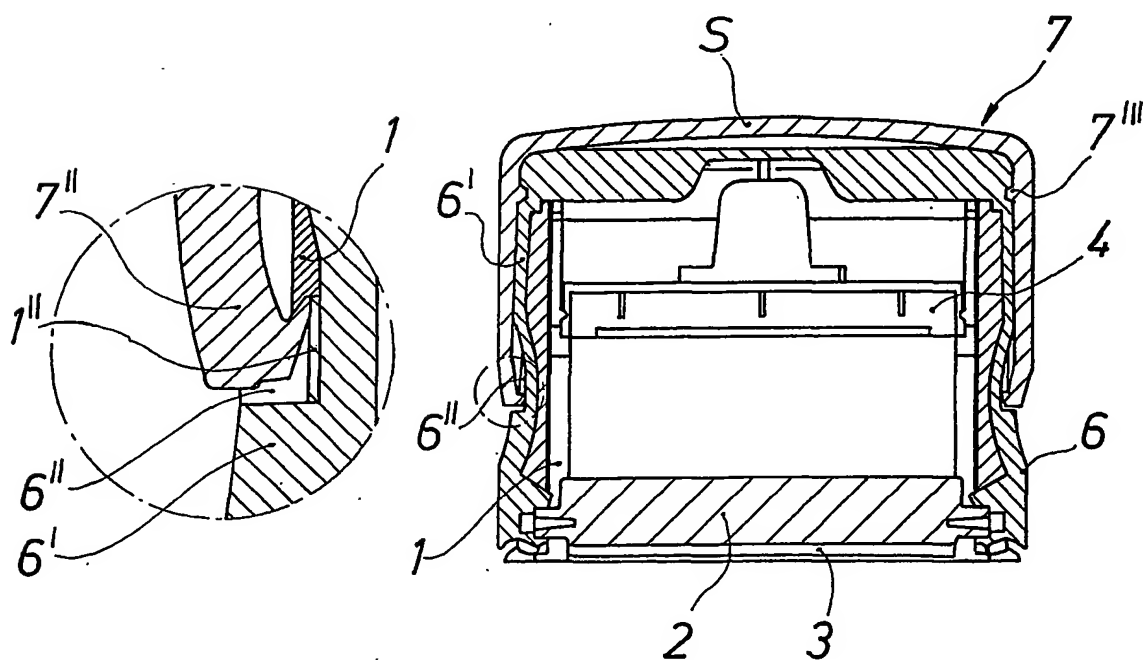


Fig. 4

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/AT 02/00023

**A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER**  
IPC 7 B41K1/40 B41K1/56

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

## B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)

IPC 7 B41K

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the International search (name of data base and, where practical, search terms used)

EPO-Internal, WPI Data, PAJ

## C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	WO 00 48843 A (COLOP STEMPERERZEUGUNG SKOPEK ;FABER ERNST (AT)) 24 August 2000 (2000-08-24) the whole document -----	1



Further documents are listed in the continuation of box C.



Patent family members are listed in annex.

### \* Special categories of cited documents :

"A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance

"E" earlier document but published on or after the international filing date

"L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)

"O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means

"P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

"T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention

"X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone

"Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.

"&" document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

14 May 2002

Date of mailing of the international search report

23/05/2002

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL - 2280 HV Rijswijk  
Tel (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,  
Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Madsen, P

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

PCT/AT 02/00023

Patent document cited in search report		Publication date	Patent family member(s)	Publication date
WO 0048843	A	24-08-2000	AT 3176 U1	25-11-1999
			WO 0048843 A1	24-08-2000
			EP 1152899 A1	14-11-2001
<hr/>				

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/AT 02/00023

**A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES**  
IPK 7 B41K1/40 B41K1/56

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

## B. RESEARCHIERTE GEBIETE

Recherchierte Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)  
IPK 7 B41K

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data, PAJ

## C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	WO 00 48843 A (COLOP STEPELERZEUGUNG SKOPEK ;FABER ERNST (AT)) 24. August 2000 (2000-08-24) das ganze Dokument	1



Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen



Siehe Anhang Patentfamilie

\* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

\*A\* Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

\*E\* Älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

\*L\* Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

\*O\* Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

\*P\* Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

\*T\* Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

\*X\* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

\*Y\* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

\*A\* Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

14. Mai 2002

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

23/05/2002

Name und Postanschrift der internationalen Recherchenbehörde

Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL - 2280 HV Rijswijk  
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,  
Fax (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Madsen, P

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/AT 02/00023

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
WO 0048843      A	24-08-2000	AT                      3176 U1	25-11-1999
		WO                    0048843 A1	24-08-2000
		EP                     1152899 A1	14-11-2001
<hr/>			